

THE CREATOR SERIES

Lesson 10: Step Into Your Divine Will

Lektion 10: Folge Deinem Göttlichen Willen

13. Mai 2001

Anmerkung für den Leser:

Ich wurde oft gefragt, ob Tobias denn nur die körperlich anwesenden Menschen meint, wenn er „in diesem Raum“ sagt. Hier in dieser Lektion erwähnt er wieder einmal ausdrücklich, dass es „in diesem Raum“ nicht nur die körperlich anwesenden Shaumbra-Mitglieder gibt, sondern uns alle, die wir in irgendeiner Form mit diesem Material verbunden sind, und zwar in geistiger Form. Wir alle sind in diesem Augenblick dabei, im Jetzt – wir müssen uns dazu nur ein wenig von der linearen Zeitvorstellung lösen...

Zitat mitten aus dem Text: "Oh, es wird ziemlich voll hier jetzt – da ist das Crimson Council und all die anderen Menschen, die zu Shaumbra gehören, und all jene, die sich zur Zeit nicht in physischen Körpern befinden, sie alle drängeln sich hier ... "

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, liebe Shaumbra, dass wir uns wieder einmal in dieser Runde treffen, hm. Für uns ist dies eine so kostbare Zeit – eine Zeit so voller Liebe und Ehre und Dankbarkeit.

Wir bitten Euch einfach nur all das zu fühlen, was jetzt gerade in diesen energetischen Raum (space) hier einfließt, in diese unsere Runde – all die Energie, all die geistigen Wesen. Bitte öffnet Euer Herz und verbindet Euch mit uns in dieser Runde, denn es gibt heute sehr viel zu besprechen!

Hm, die Energie hier ist so wundervoll (sweet)! Es ist ziemlich schwierig in Worten zu Euch zu sprechen, weil die Energie so „dick“ ist. Es ist einfacher für uns, wenn wir Euch unsere Gefühle und unsere Gedanken in Form von Schwingung, in Form von Liebe vermitteln können. Aber wir wissen natürlich, dass Ihr diese Worte so gern hört, hm (gluckst amüsiert). Und deswegen machen wir auch damit weiter. Aber wir stellen ganz besonders heute fest, wie süß und wie „dick“ es hier ist, und so voller Liebe. Und wir danken jedem einzelnen von Euch dafür, dass Ihr hier in diesem Raum (space, energetisch gemeint, nicht örtlich) seid und dafür, dass Ihr Eure eigene Liebe mit hinzufügt! Wir danken auch Euch allen, die Ihr dies lest, für die Arbeit, die Ihr leistet um die neue Energie der Erde aufzubauen.

Während der Zeit unserer Verschmelzung vorhin, als die Musik spielte, da haben wir Cauldre – dem, der diese Botschaften in menschliche Worte kleidet – gesagt, dass wir heute die Energie und unseren Verschmelzungsvorgang auf eine ganz neue und höhere Ebene bringen würden. Für viele von Euch wird sich das also auch ganz anders anfühlen als vorher! Wenn Ihr diesem bekannten Gefühl unserer Verschmelzung einmal nachspürt und wenn Ihr es an der gleichen „Stelle“ sucht wie all die Male zuvor, dann werdet Ihr merken, dass heute etwas anders ist – wir sind nämlich so weit, dass wir diese Energie mit Euch zusammen auf die nächste Ebene heben werden.

Dies kann nur stattfinden aufgrund der Arbeit, die Ihr während Eurer Leben geleistet habt, das Resultat all der Überlegungen, die da in Eurem Gehirn abgelaufen sind, hm (*gluckst amüsiert*), all Eurer Studien an unseren Lektionen, all der Abwägungen darüber, wer Ihr seid und was Ihr hier

eigentlich treibt, all der tiefen Verinnerlichungen, die Ihr vollbracht habt – oh wir wissen sehr gut, dass das eine Menge war und wie sehr es Euch herausgefordert hat! Und darüber hinaus wissen wir vor allem auch, dass die Probleme gar nicht so sehr von außen an Euch herangetreten sind, sondern vielmehr aus Eurem Inneren! Wir wissen das!

Und gerade diese Arbeit, die Ihr da ganz besonders während der letzten Monate geleistet habt, seit Ihr in diese neue Energie hinübergewechselt seid, gerade diese Arbeit, liebe Freunde, macht den Unterschied aus! Diese Arbeit erlaubt uns und den anderen Gästen von unserer Seite erst, an Eurer Runde teilnehmen zu können, sie erlaubt Euren Runners nun die Energie hier auf eine ganz neue Ebene zu bringen! Auf eine Ebene, die Ihr körperlich fühlen könnt, die Ihr mit dem Herzen spüren könnt, und die einen Unterschied machen wird in Eurem Alltag.

Wir werden Euch hier einen kleinen Hinweis geben und Euch ein kleines Geheimnis verraten. Während sich diese Energie in Euch integriert, während Ihr beginnt sie in Euch hineinzuziehen, werdet Ihr vor allem eines feststellen – dass nämlich alles leichter wird. Die Dinge sind nicht mehr so problematisch und herausfordernd. Sie werden anders aussehen, und manchmal werden sie Euch verblüffen durch die Art und Weise, wie sie auftauchen. Aber liebe Freunde, in der neuen Energie, in die Ihr Euch hineinbewegt – und ganz besonders ist damit diejenige gemeint, die am heutigen Tag hervorgebracht werden wird – ist es einfach wichtig für Euch zu wissen, dass Ihr Euch nicht mehr so anstrengen müsst. Sie wird einfach da sein – sie IST bereits da.

Machtvoll sind die Worte, die Ihr lernen werdet zu verstehen, die Ihr zwar in Eurem Verstand verankert, aber trotzdem noch nicht so recht in Eurem Leben verwirklicht habt, diese einfache Energie der kleinen Worte „ICH BIN“ (I AM). Dies ist die Essenz aus all unseren Lehren, liebe Freunde:

ICH BIN.

Deswegen haben wir Euch gesagt, dass „Absicht“ (intent) nicht mehr brauchbar ist, denn „Absicht“ trennt Euch von der Wirklichkeit. „Absicht“ äußern heißt doch nichts anderes, als dass Ihr noch nicht angekommen seid! „ICH BIN“ dagegen versetzt Euch sofort ans Ziel, in den Augenblick, in das JETZT. Es ist dann nicht mehr getrennt von Euch, irgendwo anders oder weit weg – es IST. Und Ihr strahlt es von innen her aus.

Wir hörten von einiger Kritik, vielleicht sogar Verachtung, mit der auf unsere Betrachtung über das Gebet reagiert wurde. Liebe Freunde, wir sagen keineswegs, dass das Gebet unangemessen ist! Aber Euch als denjenigen, die in die neue Energie hineingehen, Euch sagen wir, dass Gebete einfach nicht mehr nötig sind. Beten bedeutet von der Vermutung auszugehen, dass die Dinge sich nicht im Gleichgewicht befänden. Und selbst in diesem Augenblick werden wir von Cauldre getadelt! Er sagt uns, dass er manchmal einfach ein Gebet braucht. Und das ehren wir und wir können das verstehen.

Aber indem er und Ihr Euch nun in die neue Energie hineinbewegt, werdet Ihr auch zunehmend die Macht des ICH BIN verstehen lernen, die Macht des JETZT und die Macht des Göttlichen Augenblicks. Ihr werdet einfach nicht mehr das Bedürfnis haben, ein Gebet zu richten an irgendein geistiges Wesen oder einen „Spirit“ außerhalb von Euch, welches Ihr nicht besonders gut kennt, oder an Geistige Führer, die Ihr nie gesehen habt und von denen Ihr nicht einmal wisst, wie sie heißen. Das zu tun wird in der neuen Energie nicht mehr nötig sein. Alles wird im ICH BIN enthalten sein, ohne dass Ihr irgendeine Absicht formulieren müsst, es wird einfach zum Seins-Zustand (simply IS-ness).

Wir wissen, dass jeder von Euch mit dem ICH-BIN-Konzept vertraut ist, und trotzdem ist es schwierig, dies am Verstand vorbei in Euer Herz zu integrieren und es von da aus zur Wirklichkeit werden zu lassen. In gewisser Weise war da eine Tür verschlossen worden, und das verhinderte

bisher jenes wahre Verständnis und Mitgefühl, was dem ICH BIN erlaubt hätte hervorzutreten. Aber, liebe Freunde, aufgrund der besonderen Arbeit, die Ihr geleistet habt, bewegen wir uns nun auf eine neue Schwingungsebene!

Wie wir schon sagten, das wird etwas anderes sein. Es wird nicht von der gleichen "Stelle" ausgehen, von der aus Ihr sonst immer die Verbindung mit Tobias und dem Crimson Council und allen anderen gespürt habt. Es kommt nicht mehr von da, also schaut nicht nach hinten! Es geht von einem ganz neuen Bereich aus. Und bevor Ihr Euch nun alle fragt, während Ihr dies hört oder lest, wo es denn nun eigentlich wirklich herkommt, legen wir eine kurze Pause ein. Tretet einfach einen Schritt zurück, und es wird seine Präsenz bekannt geben.

„ICH BIN im Göttlichen Augenblick“.

Diese neue Energie ist bereits da, diese göttliche Energie, die Ihr aus Eurem Inneren ausstrahlt – sie ist in diesem Augenblick präsent. Sucht nicht länger danach! Bemüht Euren Verstand nicht weiter! Aber öffnet Euch, damit sie hervortreten kann.

Wir müssen hier ein wenig lachen! Eigentlich lachen und weinen wir gleichzeitig. Ihr amüsiert uns doch ziemlich... (Gelächter im Publikum). Und Ihr amüsiert uns deswegen, weil wir alle, die wir hier versammelt sind – all die Legionen von herbeiströmenden Engeln – weil wir nämlich etwas sehen können, was Ihr immer noch nicht seht. Wir sehen hier die Lehrer, wie sie dabei sind die energetischen Grundlagen für die neue Energie erstellen. Wir sehen hier diejenigen mit ihrem hell strahlenden Licht im Inneren, welches ruhig und stetig leuchtet. Es flackert nicht, es ist nicht mehr gedämpft wie noch vor einem Jahr. Es strahlt mit aller Kraft! Wir sehen diese Licht weiter zunehmen, wir können sehen, wie es wächst – und Ihr, liebe Freunde, Ihr seht es einfach immer noch nicht! Und darüber müssen wir eben ein bisschen lachen. Ihr strengt Euch viel zu sehr an dabei!

Ihr wart über alle Eure Inkarnationen hinweg auf der Suche. Ihr seid sogar extra ausgebildet worden für die Suche. Ihr habt Kurse besucht, die Euch beibrachten, wie man zu suchen hat. Und dabei habt Ihr ständig im Außen nach etwas gesucht, was Ihr nur im Inneren finden konntet. Bis jetzt war das auch alles gut und richtig (appropriate). Aber nun ändern sich die Dinge. Und genau darum geht es im Crimson Council, genau darum geht es in Eurer menschlichen Engelgruppe des Crimson Circle. Ihr sollt verstehen können, dass all die Herausforderungen, die Ihr energetisch verwandelt habt (transmute), Teil dieses Prozesses waren, der ein Feuer in Euch gezündet hat – nämlich das Christusfeuer, von dem wir sprachen. Es nimmt Gestalt an, wir teilen Euch das von unserer Warte aus mit, denn wir können es sehen – in jedem einzelnen von Euch können wir es sehen! Ganz egal wie sehr Ihr auch an Euch selbst zweifelt – wir tun das nicht, denn wir sehen es in Euch.

Oh dies ist ein so gesegneter Augenblick für uns ... (sehr emotional) unsere eigene Familie hier zu sehen, die so viele Abenteuer bestanden und die so viel getan hat, Euch hier als Klasse einen Abschluss machen (graduate) zu sehen, den noch nie zuvor eine Klasse abgelegt hat! Das erzeugt in uns ein ganz besonderes Gefühl von Liebe und Dank, denn wir haben Euch ja bereits gesagt, dass Euch viele nachfolgen werden! Alle Engel des Universums warten darauf, dass sie an die Reihe kommen mit ihrem Sprung über den Abgrund, um ihrerseits die Kluft zu überwinden. Aber WIR werden dann wissen, dass es schon menschliche Engel gibt, die das bereits geschafft haben!

Oh ja – in der Tat müssen auch wir das ganz allein tun, genau wie Ihr, aber wir werden wissen, dass es jene gibt, die vorausgegangen sind, die Ihr Leben und sich selbst gegeben haben, die Tausende von Inkarnationen investiert haben nur um an den Punkt zu gelangen, an dem Ihr jetzt seid! Was denkt Ihr, warum wir Euch dermaßen ehren?

Ja – wir mögen die Bezeichnung „Changeworker“ (wörtl.: „Veränderungs-Arbeiter“) den irgend jemand kürzlich aufgebracht hat – in der Tat seid Ihr „Changeworkers“! Und dafür ehren wir Euch!

(emotionale Stimme) Hm, manchmal möchten wir am liebsten sofort aufhören (mit Reden) und nur einfach bei Euch sitzen, mit Euch weinen und mit Euch lachen... Wie sehr wünschten wir, dass wir Euch die Bilder zeigen könnten von dem, was Ihr geleistet habt, und die wir sehen können...
(tief gerührt) Es ist einfach unglaublich. Die Energie hier ist so tief und so süß ...

Nun, während die Dinge sich also verändern, liebe Freunde, werdet Ihr diese vielen Veränderungen in Euch und um Euch herum feststellen. Und eines dieser Dinge, das wir Euch schon früher gesagt haben und das Ihr vielleicht heute spüren könnt, ist dies: In gewisser Weise werdet Ihr tatsächlich von uns gechannelt! Wir stehen mit jedem einzelnen von Euch in Verbindung, es spielt dabei keine Rolle, ob Ihr jetzt hier in diesem Raum sitzt oder diese Dinge in Eurer Zeit lest, also in der „Zukunft“. Wir stehen mit Euch in Verbindung, und wir channeln Euch buchstäblich Eure eigenen Gedanken, Eure eigenen Erfahrungen zurück. Heute bitten wir Euch im Rahmen dieser neuen Evolutionsstufe der Energie, die in diesem Moment eintritt, hier und jetzt, **SPÜRT EUCH SELBST IN UNSEREN WORTEN!**

Spürt Euch selbst in unseren Worten! Ihr habt diesen Worten, die Cauldre da spricht, Euren persönlichen Stempel aufgedrückt. Und auch in der Energie, die da durch all die Dutzende von geistigen Wesen vermittelt wird, die wir heute eingeladen haben, auch darin seht Ihr Euren eigenen Fingerabdruck. Es ist Eure eigene energetische Prägung, die Euch da über die Gedanken, die Gefühle und den Geist (spirit) von Tobias einfach zurückübermittelt wird. Spürt Euch selbst in unseren Worten heute! Ein Teil von Euch ist darin enthalten! Es ist einfach und leicht zu erfühlen.

Ihr habt uns gefragt, wie Ihr Euch fühlt, wie Euer Spirit sich fühlt. Und heute habt Ihr die Gelegenheit dazu, genau das zu erfahren. Es wird zu Euch zurück reflektiert, denn in Wahrheit channeln wir EUCH. *(später hinzugefügt: Das ist doch irgendwie amüsant, oder nicht?)*

Oh, es wird ziemlich voll hier jetzt – da ist das Crimson Council und all die anderen Menschen, die zu Shaumbra gehören, und all jene, die sich zur Zeit nicht in physischen Körpern befinden, sie alle drängeln sich hier. Und Ihr seid mitten drin in all dieser Energie und in all dieser Liebe! Es ist nicht länger von Euch getrennt oder irgendwie anders als Ihr, Ihr seid das alles. Ihr lauscht nicht etwa irgendeinem erhabenen geistigen Wesen, das man zufällig irgendwann aus der Bibel geworfen hat („Book of Tobit“, zu finden auf der Homepage des Crimson Circle, außerdem gibt es das "Buch Tobias" in den Apokryphen der Bibel) und das dann im Gefängnis gelandet ist *(gluckst amüsiert, das Publikum ist belustigt)*. Spürt Euch selbst in der Energie! Dies steht für Euch alle heute bereit und Ihr habt Zugriff darauf. Und das wird auch für den ganzen Rest unserer gemeinsamen Zeit so bleiben! *(Anm.: unklar, ob nur dieser Abend gemeint ist oder von jetzt an)*

Ihr habt darum gebeten das Abbild Eures eigenen Spirits zu sehen. Ihr wolltet das Christuslicht in Eurem Inneren sehen. Nun könnt Ihr das, in diesem nächsten Evolutionsschritt der Energie, es ist hier, für Euch. Einige von Euch, einige von Euch werden sich irgendwie „ausgeklinkt“ fühlen heute, wie Ihr das nennen würdet, es ist möglich, dass Ihr Euch nicht mehr an die Worte von Tobias erinnern könnt. In Wirklichkeit aber ist diese Energie Euer Göttliches Selbst, und sie wird Euch direkt zurück reflektiert. Spürt Euch heute selbst, in unseren Worten und in unserer Energie.

Interessant sind die Gäste, die heute zu Besuch kommen. Ihr wisst ja, dass es immer welche gibt, die sozusagen im voraus den Antrag stellen hier sein zu dürfen. Nicht nur die Menschen sind es, die wegen Platzmangels abgewiesen werden müssen, hm (gluckst amüsiert). Engeln und geistigen Wesen geht es genauso. In gewissem Sinne möchten wir eine Überfüllung dieses energetischen Raumes (space) vermeiden, also gibt es bei diesen Gelegenheiten nur geladene Gäste. Sie kommen um ihre Energien mit hinzuzufügen, um zu beobachten, um Euch zu lieben. Sie wollen den Fortschritt der Menschen sehen, die so viel innere Arbeit leisten.

Liebe Freunde, ist Euch im Gespräch mit anderen Menschen auf Eurer Welt – ob am Arbeitsplatz oder anderswo - schon jemals aufgefallen, dass sie nicht annähernd soviel Innenschau betreiben

wie Ihr das tut? Es ist ihnen irgendwie nicht so wichtig, denn sie sind immer noch nach außen orientiert. Ehrt sie dafür, denn das ist durchaus angemessen. Aber ist Euch nicht aufgefallen, welche erhebliche Menge an innerer Arbeit Ihr leistet, und wie viel Zeit und Kraft das alles beansprucht? Das geschieht deswegen, weil Ihr Euch mitten in einer Metamorphose befindet, weil Ihr einen Prozess durchlauft, weil Ihr Euch verändert.

Es sind jene Gedanken, die Ihr als erstes am Morgen hegt, dieses „Wer bin ich? Was sollte ich jetzt tun? Wo soll ich hin?“ Dies sind alles bedeutende Energien, sie verhelfen Euch zu größerem Verständnis und bringen Alles-Was-Ist ebenfalls vorwärts! Und was ist mit den „inneren Stimmen“, die Ihr über Tag hört, mit Eurer „anderen Hälfte“, mit dem „inneren Zweifler“, mit denen Ihr Euch ununterbrochen befasst? Ist Euch noch nicht aufgefallen, dass andere Menschen nicht einmal einen Bruchteil dieses inneren Geschnatters haben, dieser innerlichen Diskussionen, die da in Euch stattfinden?

Es ist nicht etwa so, dass Ihr ein Riesenverlangen oder Bedürfnis nach so intensiver Verarbeitung hättet. Ihr müsstet keineswegs ohne Unterlass irgendwelche Situationen lösen. Nein, es handelt sich hierbei um eine ganz spezifische Eigenschaft aller Lightworker. Sie graben immer weiter im Inneren, und noch tiefer, und dann wägen sie alles ab und überlegen und denken und graben dann wieder weiter. Jedes Mal, wenn Ihr das tut – und denkt in Zukunft daran! – jedes Mal, wenn Ihr das tut, bahnt sich all das seinen Weg durch einen Tunnel des Bewusstseins. Ihr grabt da einen Tunnel, Ihr treibt ihn weiter und weiter voran, und dieser Tunnel führt zu Erleuchtung und Einsicht. Dieser Tunnel erschafft die Passage für Eure göttliche Schwingung, damit diese zu Euch durchkommen kann.

Verurteilt Euch nicht wegen Eurer vielen inneren Arbeit! Sie bewirkt einen Unterschied, und zwar nicht nur für Euch selbst, sondern auch in der Energie des ganzen Planeten, des Universums und des Königreichs, aus dem Ihr einst kamt. Liebe Freunde, macht weiter mit dieser Arbeit! Aber diesmal tut es mit Liebe und mit Hochachtung.

Unsere Gäste heute Abend würdet Ihr die „Führer“ oder „Botschafter“ der anderen Councils nennen, die mit den Menschen zusammenarbeiten. (Anm.: "Council" bedeutet eine Art Ratsversammlung, ich benutze aber weiterhin den englischen Begriff in der Übersetzung.) Oh, es gibt wirklich eine Menge davon! Das Crimson Council ist nur eins von vielen. Das Crimson Council, zu dem auch ich, Tobias, gehöre – und mit dem Ihr alle in Verbindung steht – das Crimson Council arbeitet an der Verfeinerung der Energien und Schwingungen im Bereich der Lehrtätigkeit. Ihr gehört auch dazu. Auf Euren Energien baut sich der Crimson Circle auf, und wie wir schon sagten, seid Ihr wirklich Lehrer – und zwar nicht irgendwann, sondern Ihr SEID bereits die Lehrer der neuen Energie.

Diejenigen also, die sich heute ebenfalls hier versammeln, repräsentieren die anderen Councils. Und davon gibt es viele, viele auf unserer Seite des Schleiers. Es gibt beispielsweise Councils, die mit Heilkunst zu tun haben. Es gibt solche für den Bereich der physischen Schulmedizin. Es gibt sogar Councils, die mit Ingenieuren und Technikern arbeiten (gluckst amüsiert). Es gibt Councils für die alltäglichsten Dinge im menschlichen Leben, denn die werden nicht nur in menschlicher Gestalt benötigt, sondern auch in Engelsgestalt. Es gibt Councils, die für die Ernährung auf diesem Planeten zuständig sind, das sind in der Tat diejenigen, die dann mit den Landwirten und Farmern zusammenarbeiten an der Produktion, am Umgang und an der Entwicklung von Lebensmitteln, um biologisches Leben auf der Erde zu erhalten.

Für jeden menschlichen Engel, der auf der Erde einen physischen Körper besitzt, existiert auf der anderen Seite eine entsprechende und sehr große Gruppe von Engeln, die mit den korrespondierenden energetischen Eigenschaften des Menschenengels dann auf der anderen Seite arbeiten. *(später herausgenommen: Wenn also beispielsweise ein Bauer sein Feld bestellt, dann fängt die Engelgruppe des „Wachstums-Councils“ – hm, (gluckst) vielleicht nicht ganz das richtige Wort – diese Absicht auf und arbeitet von da an mit diesem Bauern, indem sie die Energien balanciert.)*

Noch einmal, abnehmen tun sie es ihm nicht! Letztendlich, letztendlich ist es immer der Mensch, der tätig werden muss, der „Prozessor“ sein muss. Der Mensch muss letzten Endes immer tätig werden und die Dinge in Angriff nehmen. Es gibt aber Legionen von Engeln, die alle ganze spezielle Aufgaben übernehmen wie energetisch auszugleichen, eine bestimmte Energie zu halten, eine besondere Form von Liebe zur Verfügung zu stellen – vorausgesetzt, sie werden gerufen. Sie kommen nur auf Anfrage, also wenn Ihr ihnen die Tür öffnet.

Heute sind auch Vertreter der Geburtshelfer-Councils zugegen. Sie helfen einem Spirit bei seiner Geburt in einen physischen Körper. Wenn also ein Engel aus nicht-physischer Form auf die Erde geboren wird, dann helfen sie ihm dabei. Aber wieder ist es der Mensch, der die Arbeit tun muss. Der Mensch muss die Geburt durchlaufen, er muss die Arbeit tun.

Diejenigen von den anderen Councils sind heute in großer Zahl anwesend. Es sind sogar solche dabei, die Menschen beim Umgang mit dem finanziellen Gleichgewicht unterstützen, also bei Euren Geldangelegenheiten helfen. Dies ist nämlich im Augenblick ein sehr wesentlicher Aspekt für das Leben auf der Erde. Zwar wird es sich verändern, aber im Augenblick ist es sehr wichtig. Es gibt also Menschen, die mit Finanzen zu tun haben, und es gibt dazu die korrespondierende Engelgruppe.

Für alle menschlichen Eigenschaften und Charakterzüge – (Tobias gedankenlesend) ja, in der Tat, auch was Eure Kriege und Euer Militär betrifft – gibt es also jeweils auch ein entsprechendes Council auf der anderen Seite, dessen Mitglieder Engel sind, und zwar immer im Verhältnis eins zu eins. (wieder gedankenlesend:) An den, der hier fragt – oh Ihr gehört durchaus nicht nur einer Gruppe oder einem Council an! Ihr könnt genauso zu einer anderen Schwingungsgruppe gehören. Ihr könnt zum Beispiel mit der Weiterentwicklung von Computertechnologie befasst sein (was wir "gatekeeper" nennen). Ihr könnt in Umweltaufgaben involviert sein. All das könnt Ihr sein, und gleichzeitig Lehrer, also Mitglied des Crimson Councils.

Die „Chefs“ dieser Councils - und wir verwenden hier die etwas raue menschliche Terminologie - also diejenigen, welche die höheren energetischen Level der anderen Councils innehalten, sitzen nun in der zweiten Runde um zuzusehen, um ihre Energien beizutragen, um den Menschen ihre Liebe zu geben. Warum wir sie heute Abend eingeladen haben? Weil sie fasziniert sind, liebe Freunde, von Eurem Fortschritt. Sie kommen her in Ehrfurcht vor den Menschen, die sich selbst Shaumbra nennen, sowohl hier in diesem Raum als auch über die ganze Erde verteilt. Euer Fortschritt erweckt Ehrfurcht in ihnen.

Es gab eine Prophezeiung Euer Jahr 2012 betreffend, wusstet Ihr das? Für den Fall, dass Ihr das potentielle Chaos um Euren Jahrtausendwechsel herum überstehen solltet, dass Ihr die potentielle Zerstörung und den Zusammenbruch Eurer Systeme überleben solltet – was Ihr geschafft habt! – für diesen Fall würde die nächste große Veränderung im Jahr 2012 eintreten, Ihr habt diesen Zeitpunkt „das Ende des Maya-Kalenders“ genannt. Für dieses Jahr wurde ein Quantensprung von der „2“ zur „4“ vorausgesagt, von der Dualität in die göttliche Ausgewogenheit. Und ist Euch klar, dass dieser Termin nicht fixiert ist? Aufgrund Eurer Arbeit, der Arbeit von Shaumbra, der Arbeit aller Menschen auf der Erde rückt dieser Punkt immer näher. Orientiert Euch also nicht an 2012 in Bezug auf den Quantensprung, der zunächst in Euch selbst stattfinden wird und dann in der gesamten Menschheit.

Die Gäste, die heute hier versammelt sind, fühlen Eure Energie, sie schätzen diese ein. Und dann nehmen sie das mit sich zurück zu ihren Engel-Councils, also zu ihrer Familie auf unserer Seite des Schleiers. Dort werden sie berichten, was sie hier gesehen haben, was sie hier in diesem Raum gefühlt haben. Sie werden das den anderen Mitgliedern ihres jeweiligen Councils übermitteln, und diese werden dann wiederum die Nachricht an die Menschen weitergeben, mit denen sie ihrerseits arbeiten. Und auf diese Weise erhalten immer mehr Menschen die Information darüber, dass die Dinge schneller und schneller vorangehen, dass da eine Gruppe von Menschen existiert, die

umfassende Innenarbeit geleistet hat und nun soweit ist, dass sie bereits Bücher darüber schreiben und Kurse leiten kann und in der Lage ist, ihren Mitmenschen auf diese Weise hilfreich zur Seite zu stehen. Sie werden es ihren Councils und allen anderen mitteilen, die energetisch mit dieser Gruppe hier verwandt sind, die gerade dabei ist die Welt zu verändern – „the changeworkers of Shaumbra“!

(amüsiert) Ihr glaubt wohl gar nicht so recht an das, was wir Euch hier erzählen, hm! Ihr findet das schwer verständlich, wo Ihr doch die ganze Zeit davon ausgegangen seid, Ihr hättet es nur mit Euren eigenen emotionalen Problemen zu tun. Was Ihr aber eigentlich da gemacht habt, liebe Freunde, ist dies: Ihr habt einen Tunnel gebaut zwischen der alten Energie und der neuen, zwischen Alt und Neu. Unsere Gäste (der verschiedenen Councils) lachen gerade – hm, sie haben Spaß mit Euch. Sie sind hier, um Euch ihre Hochachtung für Eure Arbeit zu erweisen.

Aber was noch wichtiger ist, sie sind auch deswegen hier um die Nachricht weiterzugeben an die anderen, die mit diesen himmlischen Councils zu tun haben, dass hier etwas im Gange ist. Wir und sie konnten uns heute mit einer völlig veränderten Energie in diesem Raum verschmelzen, das war vorher noch nicht möglich gewesen. Das werden sie mit sich zurück nehmen, und die Veränderungen auf Eurer Erde werden weitergehen.

(Gedanken lesend:) Oh, in der Tat – an denjenigen, der hier ebenfalls die Frage stellte, es wird auch weiterhin Herausforderungen in Eurem Leben geben! Die dualen Situationen werden weiter überall um Euch herum auftauchen, das wird auch noch eine ganze Weile so bleiben. Aber Ihr als Lehrer, als Shaumbra, Ihr werdet darauf anders reagieren. Ihr werdet das noch verstehen, wir werden dazu auch noch mehr sagen, allerdings nicht heute. Wir bitten Euch, denkt an diese Worte, denn vieles von dem, was wir noch mit Euch vorhaben, wird sich darum drehen.

Liebe Freunde, es geht nicht mehr um Euch! Es geht nicht um Euch. Ihr habt geglaubt, dass es so wäre, aber das stimmt nicht. Und wir werden einen Großteil unserer dritten Serie darauf verwenden um diese Dinge zu besprechen, hm. *(gluckst amüsiert)*

Die Gäste aus den verschiedenen Councils sind heute gekommen um mit Euch zu verschmelzen und um von Euch zu lernen, und nun bitten sie darum vortreten zu dürfen und durch die Stuhlreihen zu wandern. Sie möchten zwischen Euch herumgehen, Euch die Hand auf die Schulter legen, Euch auf die Stirn küssen, Euch dafür danken, dass Ihr sie teilnehmen lasst. Wir bitten Cauldre nun einen Moment lang zu schweigen. Liebe Freunde, empfangt nun diejenigen, die sich zwischen den Reihen bewegen, die einfach bei Euch sein möchten. Nehmt die energetischen Gaben an, die sie mitbringen. Wir kommen gleich zurück.

~ Pause ~ (ca. 1 Minute)

Wenn Ihr weitere Erleuchtungen und Einsichten darüber habt, wer Ihr wirklich seid und warum Ihr hier seid, dann werdet Ihr auf Euren allertiefsten Ebenen so etwas wie einen Schock verspüren, fast wie eine kalte Dusche, wenn Ihr eines Tages erkennt, dass es nie um Euch ging, und dass es auch nie mehr um Euch gehen wird! Dann werdet Ihr erkennen, alles was Ihr getan habt, geschah aus Liebe zu Spirit, aus Liebe zu Allem-Was-Ist. Das wird ein großer Tag! Wir wissen, wir werden bei Euch sein, wenn das eintritt.

Lasst uns nun weitermachen mit den Erörterungen des heutigen Tages. Wir bitten Euch, entspannt Euch und atmet tief – einige von Euch atmen im Augenblick ziemlich flach. Hm. Tief atmen, liebe Freunde!

Wir kommen nun zu Lektion 10 der Creator-Serie, Lektion 10. Und wir wissen sehr gut, dass die Lektionen, die wir bisher mit Euch durchgenommen haben, nicht immer das waren, was Ihr erwartet hattet, hm. Einige von Euch hatten vielleicht gehofft, dass wir Euch sozusagen eine Zauberformel

beibringen würden (gluckst amüsiert), die Euch erlauben würde alles zu tun was auch immer Ihr wünscht und das auch noch jederzeit, und vielleicht noch einen feierlichen Tanz dazu. (*trocken:*) Der Tanz, den wir Euch gaben, war wohl kaum feierlich, hm.

Heute kommen wir also zu Lektion 10, der ersten Lektion des letzten Viertels der Creator-Serie. Mit Lektion 10 beginnt das letzte von vier Segmenten (*Anm.: besser als das Wort „Abschnitt“, weil sich „Segmente“ geometrisch gesehen zu einem Kreis zusammenfügen*). In diesem letzten Segment, in den letzten drei Erörterungen also werden wir Euch wieder einmal herausfordern, wir werden Euch bitten etwas loszulassen, was Euch lieb und teuer war, und wir werden Euch Werkzeuge an die Hand geben. Wir werden Euch neue Methoden und Denkweisen geben. Aber wir warnen Euch schon jetzt – es ist nicht, was Ihr glaubt. Aber das solltet Ihr eigentlich allmählich wissen, hm. (*gluckst amüsiert*)

Während der letzten neun Lektionen haben wir mit Euch an Eurer Wahrnehmung von Euch selbst gearbeitet, an Eurer Vorstellung dessen, wer Ihr zu sein glaubtet. Wir haben daran gearbeitet Euch verstehen zu helfen, was diese „Neue Energie“ eigentlich ist. Wir wollten Euch helfen zu verstehen, woher Ihr stammt und warum Ihr hier seid.

In den ersten drei Lektionen, die wir miteinander durchgearbeitet haben, ging es um ERLAUBEN und AKZEPTIEREN. Akzeptiert alle Dinge, wie sie sind. Zunächst solltet Ihr lernen hinter der kleinen Mauer zu stehen, und dann solltet Ihr lernen Euch selbst zu akzeptieren – dies war möglicherweise eine der schwierigsten Lektionen überhaupt, sich selbst zu akzeptieren. Und darum haben wir das heute noch einmal angesprochen - all die Dinge, die Ihr durchmacht, was Ihr die ganze Zeit über tut, diese innere Arbeit, die Ihr leistet. Ihr habt Euch auch noch Vorwürfe dafür gemacht, weil Ihr glaubtet, dass Ihr viel zu viel Zeit für Euch selbst verwendet. Wir sind hier um Euch mitzuteilen, dass diese Wahrnehmung nicht den Tatsachen entspricht (... is not accurate). Es ging um Veränderungen in viel größerem Rahmen! (It is about changing something far grander!)

Lektion 3, wieder ging es darum zu akzeptieren, im GÖTTLICHEN AUGENBLICK zu sein, nicht länger in der Vergangenheit zu verweilen, denn die Vergangenheit, liebe Freunde, die Vergangenheit – ist nämlich in vielerlei Hinsicht Eure Zukunft. Die Vergangenheit ist in vielerlei Hinsicht die Zukunft. Aber wir haben mit Euch darüber gesprochen, wie man im Göttlichen Augenblick ist, in diesem „Göttlichen Raum“ (space, wieder nicht örtlich gemeint sondern energetisch), wie man sich keine Sorgen machen muss um das, was passiert oder was noch geschehen wird, wie man im JETZT sein kann.

Im zweiten Segment, im zweiten Viertel unserer Unterrichtsreihe (Lektionen 4 - 6) ging es um LOSLASSEN (releasing). Es ging darum Dinge loszulassen (letting go). (*Anm.: Es ist sehr schwierig für mich, den eigentlichen Bedeutungsunterschied zwischen „release“ und „let go“ im deutschen zu vermitteln. Ganz dasselbe kann es nicht sein – würde es sonst zwei verschiedene Begriffe geben...? „release“ bedeutet über reines „loslassen“ hinaus auch entlassen, freigeben, erlösen. Fühlt selbst! Ich gebe im folgenden auch alle englischen Worte an.*)

Es ging darum Dinge in den Ofen der Gnade zu packen (Lektion 4) – was bedeutet sie loszulassen (releasing), sie Eurer eigenen göttlichen Energie zu überlassen (turning it over), sie aus dem Klammergriff Eurer Hände und Eures Verstandes zu entlassen (taking it out of your hands) und sie stattdessen diesem göttlichen inneren Prozessor zu übergeben (placing it in a divine processor) – es ging um Abgeben (turning it over).

Und nachdem Ihr das alles getan habt, solltet Ihr verstehen, dass das folgerichtig dann auch mit VERÄNDERUNGEN einhergehen würde, die Ihr SEGNETEN solltet (Lektion 5). Segnen! (*Anm.: Man könnte auch sagen, dass wir die Veränderungen „begrüßen“ sollen, wenn Euch diese Version mehr zusagt.*)

Weiter ging es damit, liebe Freunde, dass Ihr nach den auftretenden Veränderungen, die Ihr gelernt habt zu begrüßen (oder eben zu „segnen“), nun IM GÖTTLICHEN AUGENBLICK sein solltet (Lektion 6). Ihr solltet Euch selbst ein ganz neues Gleichgewicht erlauben, eine neue Ausgewogenheit, und es handelte sich dabei nicht um ein duales Gleichgewicht der „2“, sondern um die göttliche Ausgewogenheit der „4“. Wir sprachen über die vier Murmeln und davon, dass es in der Vergangenheit eine dunkle und eine helle und eine dritte gegeben hatte, wobei die dritte sich wie ein Chamäleon verhielt und zwischen den Eigenschaften der beiden anderen hin und her sprang. Aber wir sagten Euch auch, dass ein viertes energetisches Element nun dazukommen würde, eine vierte Murmel würde das notwendige Gleichgewicht bewirken, damit Ihr über die Dualität hinaus- und in die neue Energie hineinwachsen könntet.

In diesen Lektionen ging es also um Loslassen (release) und zu erkennen, dass gerade dadurch Veränderungen eintreten würden.

In den nächsten drei Lektionen (Lektionen 7 - 9) haben wir mit Euch erörtert, wie man den Schöpfungsprozess in Gang setzt. Wir sprachen mit Euch über den BREITEN PINSELSTRICH des Erschaffens (Lektion 7), wie man in großen Zügen erschafft (create). An diesem Punkt baten wir Euch auf jegliche besondere Absicht zu verzichten und nur einfach den Schöpfungsprozess in Gang zu setzen, ihn mit diesem einen breiten Pinselstrich zu initiieren. Denn das löst sodann eine Schwingung aus, einen Prozess, welcher die Dinge aus ihrem neutralen Stadium herausholen und sie in Bewegung versetzen würde – und zwar weder nach links noch nach rechts, sondern die Schwingung würde sich von diesem Punkt aus wellenförmig nach allen Richtungen hin ausdehnen. *(Anm.: Ich stelle mir das gern wie eine Feuerwerk-Rakete vor. Ist sie erst einmal abgeschossen, dann explodiert ihr Licht in alle Richtungen.)*

Um den Prozess für die Entwicklung eines "Schöpfers auf Erden" in Gang zu bringen, war noch eine zusätzliche Energie nötig, damit es zur Manifestation kommt. An dieser Stelle brachten wir Euch „EMPFANGT DIE FRUCHT DER ROSE“ (Lektion 8), wo es darum ging Eure ursprüngliche Leidenschaft wieder willkommen zu heißen, die Euch zwar nie verlassen, aber doch sehr lange Zeit in tiefem Schlaf verbracht hatte. Ja, das mag vielleicht eine sehr einfache „Übung“ gewesen sein, aber gleichzeitig auch eine unglaublich wirkungsvolle. Sie brachte Euch jene göttliche Energie zurück, die Ihr zurückgelassen habt, als Ihr auf die Erde kamt und einen menschlichen Körper annahmt. Doch nun war die Zeit gekommen das wieder in Euch zu integrieren und dazu musstet Ihr es einfach nur in Eurem Inneren empfangen. Das war nicht viel Arbeit! Kein Ritual war dazu erforderlich. Ihr brauchtet Euch nicht dafür anzustrengen, Ihr musstet nicht 21 Nächte hintereinander dafür beten... Wir haben Euch nur gebeten etwas zu empfangen, was Euch ohnehin gehört.

Und dann, liebe Freunde, nachdem Ihr den Schöpfungsprozess mit dem breiten Pinselstrich in Gang gesetzt und Eure Leidenschaft in Euch aufgenommen hattet, die den eigentlichen Treibstoff darstellte, dann sagten wir Euch, es würden Schwingungswellen von Euch ausgehen, die aus Eurem neuen Haus in die Welt um Euch herum laufen. Dies ist eine Schwingung aus Liebe und Mitgefühl und Weisheit, die Ihr auf andere ausstrahlt. Es wirkt auf sie wie ein Licht, das sie anstrahlt. Aber es gibt auch eine Umkehrschwingung, die zu Euch zurückläuft, und diese bringt mit Unterstützung durch Eure Runners auf ihrem Rückweg zu Euch alle die Dinge mit, die für Euch am besten sind (appropriate). Und legt sie Euch direkt vor die Haustür (Lektion 9). Und auch das ist Teil des Schöpfungsprozesses.

Seid in Eurem neuen Haus. Sprecht „ICH BIN“ (I AM). Dies zündet einen Prozess, dem Eure Leidenschaft den entsprechenden Treibstoff verleiht. Und das läuft dann hinaus in Eure physische Welt, und was zurückkommt, ist das genau Passende (appropriate). Vielleicht erkennt Ihr manchmal nicht sofort, WIE passend es ist ... wir wenden uns hier gerade an Cauldre (*gluckst amüsiert*). Aber das ist es! Es ist das, was Ihr gerade erschafft. Es ist das, was Ihr aufgrund all Eurer Arbeit erschaffen habt, und nun wird das alles auf die allerbeste Art und Weise (appropriate) zu Euch zurückgebracht.

Wir beginnen also heute mit dem letzten Abschnitt dieser Unterrichtsreihe „Wie man zum Schöpfer auf Erden wird“ (Lektionen 10 - 12). Es gibt noch drei weitere in dieser Unterrichtsreihe, hm.

Lasst uns wieder einen Moment auf Jacks Reise zurückkommen, damit Ihr versteht, warum die Dinge im Augenblick für Euch so sind wie sie sind, warum Ihr gewisse Erfahrungen durchlauft, warum es möglicherweise eine schwierige Herausforderung für Euch ist, wenn wir Euch heute wiederum bitten etwas loszulassen. Aber in diesem Loslassen, wenn Ihr das alte aufgibt, wird der Weg für das Neue frei. Und über die Liebe, die ihr dann tagtäglich darin entdecken könnt, werden wir künftig immer wieder sprechen.

Ihr werdet die Antworten auf Eure Fragen nicht in den Verfahren der alten Energie finden! Es kann sein, dass plötzlich wieder ein Erlebnis in Eurem Leben auftaucht, das Ihr vor Jahren bereits einmal hattet, oder dass eine Krankheit auf einmal wieder aufflackert, von der Ihr geglaubt habt, sie sei endgültig überwunden, dass plötzlich eine Situation wieder da ist, die Ihr längst erlöst glaubtet, oder dass der alte Schmerz, der emotionale Schmerz wieder da ist. Was Ihr aber nun feststellt ist, dass die Antworten nicht mehr an der alten Stelle zu finden sind! Da wo Ihr sie schon einmal gefunden hattet, da gibt es sie nicht mehr! Wir wissen, dass das auf Euch zukommen wird.

Und dann reagiert Ihr verwirrt. Ihr fragt Euch, wieso Ihr auf einmal mit einer Situation nicht mehr umgehen könnt, die Ihr doch früher schon gemeistert habt, und vor allem fragt Ihr Euch, wieso das überhaupt wieder auftaucht. Liebe Freunde, die Antwort liegt jetzt woanders! Sie liegt in der neuen Energie. Es ist vergleichbar mit dem, was wir Euch zu Beginn unserer Erörterung sagten – wenn Ihr Euer inneres Gefühl der Verbindung zu Tobias, zum Crimson Council, zu Spirit an der gleichen Stelle suchen würdet, wo Ihr es vorher immer gefunden habt, dann würdet Ihr vergebens suchen – es hat sich nämlich schon wieder weiterbewegt. Die Antworten, die Ihr sucht, sie sind jetzt alle in der neuen Energie - die Antworten auf alles, was in Euer Leben tritt.

Wir schweifen hier nochmals ein wenig ab und sagen Euch, dass Eure momentanen Probleme, Eure derzeitigen inneren Herausforderungen nichts mehr mit vergangenen Leben zu tun haben – die meisten davon sind, mit Ausnahme eines winzigen Restes, nämlich längst verschwunden. In den allermeisten Fällen haben Eure aktuellen Probleme nicht einmal mehr etwas mit diesem Leben zu tun – Ihr wisst ja selbst, wie weit Ihr Euch entfernt habt von der Person, die Ihr vor fünf Jahren oder vor zwanzig oder vor dreißig Jahren wart. Wir wissen es so gut wie Ihr, nicht einmal zu Euch selbst in jenen Zeiten könnt Ihr noch eine Verbindung herstellen. Warum das so ist? Weil Ihr Euch verändert habt! Weil Ihr ein weiteres Leben begonnen habt, und zwar noch während Ihr auf der Erde wart.

Aber zurück zu Jack für einen Moment.

Als Jack die Feuerwand durchquert hatte, wie wir so oft beschrieben haben, da war dies eine hochtraumatische Erfahrung für ihn. Die Schwierigkeiten, die Ihr im Augenblick durchmacht, lassen sich direkt zurückführen auf die ursprüngliche Durchquerung der Feuerwand. Dort gab es allertiefstes Trauma. All Eure Vorstellungen von Euch selbst wurden zutiefst in ihren Grundfesten erschüttert. Als Jack die Feuerwand durchquerte, so wie Ihr sie durchquert habt, das wurde alles anders. Alles wurde anders.

Als Jack noch im Königreich war, da waren alle Dinge eins. Alles war eins. Es gab ein einziges Ziel (a singular purpose), eine einzige Richtung, einen einzigen Willen. Alles strömte vom Zentrum des Königreichs nach außen. Das war wundervoll, und es war voller Frieden und voller Liebe. So waren die Dinge eben im Ersten Kreis, in der Ersten Schöpfung. Alles war wie eins, wie ein Wille.

Als Jack jedoch die Feuerwand durchquert hatte und mitten in der Leere landete, da besaß er plötzlich eine neue Eigenschaft. Und man nannte sie den „freien Willen“. Das ist in menschlichen Worten gar nicht so einfach zu beschreiben, aber wir werden uns Mühe geben, hm. (*gluckst amüsiert*). Als Jack also auf der anderen Seite war, da besaß er das Merkmal des freien Willens.

Dies war nicht länger eine singuläre Ausdehnung von Allem-Was-Ist. Es war der Eintritt in eine neue Dimension.

Jack war immer Prinz gewesen, der Sohn des Königs und der Königin, derjenige, der eines Tages den Thron annehmen (accept) würde. Und nun erlebte er etwas total anderes, er bekam einen freien Willen. Er wusste gar nicht so recht, wie er damit umgehen sollte, weil er in der Singularität des Königreiches immer davon ausgegangen war, dass er seine Mission und sein Ziel und seinen Vertrag kannte. Und nun stand ihm einfach alles zur Verfügung, alle Dinge waren möglich! Es gab weder einen bestimmten Weg noch irgendein Muster. Und genau dasselbe habt Ihr alle gespürt, Ihr habt gemerkt, wie es sich anfühlte vom „einen Willen“ zum „freien Willen“ überzugehen.

Das hat Euch viele faszinierende Erfahrungen beschert. In vielerlei Hinsicht wurdet Ihr zu „freien“ Schöpfern, und all das war absolut angemessen und wurde von Spirit begrüßt und gesegnet. Denn indem Ihr und Jack und all die anderen menschlichen Engel den freien Willen erhieltet, versetzte Euch das in die Lage die Schöpfung auf eine Art und Weise zu bereichern, wie es nie zuvor möglich gewesen war! Begreift Ihr, welchen Einfluss das hatte? Und wie es sich anfühlte „einen singulären Willen“ zu haben – wahrhaftig voller Liebe, wahrhaftig segensreich, aber in der ursprünglichen Schöpfung eben „singulär“.

Als Ihr die Feuerwand durchquertet, da hattet Ihr den freien Willen. Als Jack auf die Erde kam und einen biologischen Körper annahm, da hatte er immer noch freien Willen. Aber nun hatte er zusätzlich etwas, was man „den Schleier“ nennt. Der Schleier verhinderte, dass irgend etwas aus seinen anderen Inkarnationen zu Jack durchsickerte. Er verhinderte, dass Jack sich zurückerinnern konnte an seine Reise, die ihn vom Königreich in die Leere geführt hatte, die ihn die Energie und die Grundlagen zur Erschaffung Eures Universums beitragen ließ und die ihn letztlich auf die Erde brachte.

Kombiniert man diese beiden machtvollen Elemente miteinander, also den Schleier – die verschlossene Tür – mit dem „freien Willen“, dann ergibt sich daraus ein hochwirksames Energiepotential. Ihr alle habt die ganze Zeit damit gelebt. Ihr hattet immer den freien Willen das zu tun, was Euch beliebte. Aber Ihr hattet auch immer den Schleier, der es nicht zuließ, dass Ihr Euch an Eure eigenen Entscheidungen und Erfahrungen erinnern konntet.

Und da seid Ihr nun, Shaumbra, hier sitzt Ihr, unmittelbar vor der Vollendung des Kreislaufs Eurer irdischen Inkarnationen! Unmittelbar vor der Vollendung Eurer Reise, beschäftigt mit den abschließenden Klärungen und den letzten Prozessen des Zulassens (the final allowings), was Euch dann zu ganzen neuen Erkenntnissen gelangen lässt! Wie wir Euch bereits sagten – Ihr kehrt nicht mehr zurück nach Hause von hier aus. Ihr geht weiter vorwärts. Ihr dehnt Euch immer weiter aus. Aber der Punkt wird kommen, an dem der Schleier freigegeben wird (released), und dann werdet Ihr Eure Reise voll und ganz verstehen und viel besser begreifen, wer Ihr seid und warum Ihr hier seid.

In der Zwischenzeit seid Ihr also hier und macht gerade zahlreiche Veränderungen in Eurem Leben mit, seht Euch vielen Herausforderungen gegenüber. Ihr hattet eine bestimmte Vorstellung von diesem Aufstiegsprozess? Es ist alles ganz anders. Es ist nicht das, was Ihr erwartet habt.

Indem Ihr nun unmittelbar vor der Vollendung steht (as you come full cycle), liebe Freunde, passiert etwas Faszinierendes. Ihr werdet einen Schritt tun. Diesen Schritt bringen wir Euch heute nahe, denn im Inneren wisst Ihr zwar längst, dass es nun so weit ist, aber Ihr braucht die Bestätigung von außen. Dieser Schritt ist ganz einfach. Um in die neue Energie hineingehen und der Schöpfer sein zu können, der Ihr in Wahrheit seid, müsst Ihr über den freien Willen hinausgehen – hinein in Euren Göttlichen Willen.

Lektion 10 der Creator-Serie lautet:
STEP INTO YOUR DIVINE WILL.
FOLGT EUREM GÖTTLICHEN WILLEN.

Dies ein einfacher, jedoch höchst wirkungsvoller Schritt. Er erscheint zunächst ganz offensichtlich, aber wenn Ihr dann mit Eurem menschlichen Verstand darüber nachdenkt, dann könnte Euch das möglicherweise Angst machen. ... Hm, es ist natürlich, dass Cauldre an diesem Punkt seine Zweifel äußert, hm (*gluckst*)

Ihr seid aufgefordert, Euren freien Willen loszulassen und Euch in Euren göttlichen Willen zu begeben.

Lasst uns einen Moment lang über den Unterschied sprechen.

Hm (*gluckst amüsiert*), Cauldre stöhnt gerade „Oh, Tobias, was hast Du Dir da heute wieder einfallen lassen!“ Hm ...

Lektion 10: FOLGT EUREM GÖTTLICHEN WILLEN.

Als Ihr auf die Erde kamt mit Eurem freien Willen und die Dualität auf Euch nahm, da gestattete Euch der freie Wille die Spiegelung dessen zu sehen, wer Ihr wart. Der freie Wille erlaubte Euch Licht und Dunkelheit zu erkennen, nach oben und nach unten zu sehen, aber wie Ihr herausgefunden habt, ist der freie Wille zusammen mit dem Schleier in gewisser Weise sehr eingeschränkt. Viele von Euch haben sogar infrage gestellt, ob Ihr denn wirklich je freien Willen hattet oder ob Ihr nicht viel eher Marionetten für die Engel oder für Spirit wart. Aber das stimmt nicht, Ihr hattet wirklich freien Willen, die ganze Zeit über!

Indem Ihr Euch in Euren göttlichen Willen hinein bewegt, transzendiert Ihr eine Dualität und eine Trennung, die Ihr seit der Feuerwand mit Euch getragen habt. Ihr transzendiert die Trennung, die Ihr zum allerersten Mal erfahren habt – nämlich die Trennung von Spirit – als Ihr das Königreich verlassen habt.

Wenn Ihr Euch in den Göttlichen Willen hineinbewegt, dann bedeutet das den Göttlichen Willen, der aus Eurem Inneren entspringt. Er ist auf den tiefsten Ebenen Eures wahren Wesens mit Spirit verbunden und integriert. Wenn Ihr Euch in Euren Göttlichen Willen hineinbewegt, dann geht Ihr über Euer Menschsein hinaus, dass Ihr mit Euch getragen habt. Ihr geht über die Dualität hinaus, die seit je her Teil von Euch gewesen ist, seitdem Ihr auf der Erde seid. Ihr werdet Euch über die „2“ hinaus und hinein in ALLES bewegen.

Im Göttlichen Willen liegen die Antworten auf Fragen, die es nie zuvor gegeben hat, weil sie bisher nicht hervorkommen konnten. Im Göttlichen Willen werdet Ihr nicht mehr so sehr Eure eigenen Belange berücksichtigen als vielmehr ein tieferes Mitgefühl und Verständnis haben für Alles-Was-Ist. Der Göttliche Wille gehört nicht zum Außen, er ist im Inneren enthalten. Wenn Ihr Euch in den Göttlichen Willen hineinbewegt, wenn Ihr den freien Willen loslasst und den Göttlichen Willen wählt, dann knüpft Ihr wieder eine neue Verbindung mit Spirit. Das wird eine bewusste Verbindung und ein bewusstes Verständnis sein, welches Ihr seit Äonen nicht mehr gespürt habt.

Wir versuchen hier ebenfalls zu erklären, dass im Göttlichen Willen zu sein nicht bedeutet einfach dazusitzen und darauf zu warten, dass Gott oder Spirit Euch sagen, was Ihr tun sollt. Es geht darum zu verstehen, dass das längst ein Teil von Euch ist, dass Spirit da ist, dass es keine äußeren Stimmen gibt, auf die man hören könnte, dass Spirit und Gott und die Göttlichkeit und das Christusbewusstsein schon in Euch sind, also lauscht in diese Richtung! Wenn Ihr mit dieser Lektion zu arbeiten beginnt, werdet Ihr Euch anfangs fragen. „Ist das jetzt mein Göttlicher Wille oder eher mein verrücktes Hirn, das hier wieder mit mir redet?“ Und bis Ihr Euch für eins von beiden entschieden habt, werdet Ihr Euch ein wenig wie gelähmt fühlen. Aber wir sagen Euch eins, liebe Freunde, sollte das passieren, dann seid einfach in einem Zustand inneren Friedens und sagt „ICH BIN in meinem Göttlichen Willen!“ Und erkennt - was immer dann zum Vorschein kommt, kommt als Göttlicher Wille.

Ihr seid so gewöhnt an die alten Eigenschaften des freien Willens, an den dualen Willen eigentlich, und an das ununterbrochene Hin- und Herkämpfen in Eurem Verstand. Wenn Ihr Euch in den Göttlichen Willen hineinbewegt, dann werdet Ihr eine Antwort erhalten, die weit höher und weit umfassender ist als das, was Ihr vorher erfahren habt. Ihr werdet nicht das Gefühl haben, dass hier die beiden Stimmen Eures alten menschlichen Selbsts miteinander streiten, wie das so oft der Fall war. Wenn Ihr im Göttlichen Willen seid, werdet Ihr eine ganz andere Antwort fühlen, spüren und vielleicht sogar hören, nämlich eine, die aus ALLEM kommt.

Aber versteht, und wir betonen das hier noch einmal ausdrücklich, dass sie auch weiterhin nur aus Eurem Inneren kommt! Wenn Ihr außerhalb von Euch nach Antworten sucht, wenn Ihr glaubt, dass es ein geistiges Wesen außerhalb von Euch gibt, welches Euch sagt, was Ihr tun sollt, dann sucht Ihr am falschen Ort! Ihr sucht dann am Ort der alten Energie. Göttlicher Wille strömt von innen nach außen! Der Göttliche Wille existiert in Euch, in diesem Moment! Als wir uns heute hier versammelten, da haben wir Euch gesagt, wir müssen lachen, denn wir sehen dieses Licht in Euch, Ihr selbst könnt es aber noch immer nicht.

Anfangs werdet Ihr das alles etwas ungemütlich finden, Ihr werdet vielleicht glauben, dass Ihr erst einmal von Spirit eine Bestätigung braucht: „Ist es richtig, wenn ich dies oder jenes tue? Was meinst Du dazu, Spirit? Und Ihr, meine geistigen Führer – was sagt Ihr dazu? Ich brauche eine Antwort von außen!“ Und da wird dann absolut NICHTS sein, Ihr werdet GAR NICHTS hören, wenn Ihr an dieser Stelle sucht. Wenn Ihr aber im Göttlichen Willen seid – was sehr einfach ist! – dann TUT es einfach. Im Göttlichen Willen wird Euch die Antwort erreichen, und alles Wissen und alle Erkenntnisse werden von einer Stelle in Eurem Inneren kommen, die Ihr vielleicht bis jetzt noch gar nicht gekannt habt. Aber es wird sich erfüllt (full) und wertvoll (rich) anfühlen, und Ihr werdet keinerlei Zweifel mehr daran haben, wo es herkommt. Es wird von einem Ort der Liebe kommen. Es wird aus dem Teil Eures Inneren kommen, der wirklich Spirit ist. Dies wird keinesfalls Euren Verstand herausfordern. Es wird ein Gefühl sein, ein dynamisches, ein sich ausdehnendes Gefühl in Eurem Inneren.

Es ist nun Zeit für Euch als Engel, die eine lange Reise hinter sich haben, seit sie Ihr Zuhause verließen, seit sie die Feuerwand durchquert haben – es ist Zeit, dass Ihr nun das allererste loslasst, was Euch nach dem Durchqueren der Feuerwand begegnete – es ist Zeit das loszulassen, was Ihr Euren „freien Willen“ genannt habt. Oh, als Ihr ihn anfänglich in Besitz nahmt, da war das ein ganz unglaubliches Spielzeug - ein unglaubliches Spielzeug für einen Engel, der gerade eine ebenso unglaubliche Erfahrung mit der Feuerwand hinter sich gebracht hatte. Und er jagte Euch auch genauso viel Angst ein, denn Ihr hattet ja nie freien Willen. Ihr hattet einen einzigen Willen, einen sich ausdehnenden Willen, aber nun bekam Ihr auf einmal Macht, Ihr bekam die Möglichkeit zu wählen, und das kanntet Ihr vor Eurem Übergang gar nicht.

Und Ihr nahmt diesen freien Willen und fingt an im Universum und in der Leere damit zu spielen, und der freie Wille war so etwas wie ein unglaubliches, Ehrfurcht gebietendes (awesome) Werkzeug für einen Schöpfer – Ihr konntet auf einmal Dinge tun, die Ihr nie zuvor getan hattet! Ihr konntet damit in der Leere herumspielen, Ihr konntet damit die Sterne erschaffen und ganz neue Energien. Ihr konntet sogar mit anderen geistigen Wesen kämpfen! Das konntet Ihr im Königreich überhaupt nicht, es gab keine Schlachten dort. Ihr konntet neue Orte erschaffen, Ihr konntet Gedanken und Emotionen entwickeln, die mit jeder beliebigen Richtung Schritt halten konntet. Dieser freie Wille war ein ganz unglaubliches, ein unerhörtes neues Spielzeug für Euch!

Aber es hat Euch auf dem Weg auch eine Menge Kummer, Leid und Schmerz beschert. Ihr nahmt diesen freien Willen und gingt damit an Orte, die hm, die niedriger als niedrig waren, in die tiefsten aller Tiefen, an die schmerzhaftesten Orte, die für die gesamte Schöpfung überhaupt je vorstellbar gewesen waren ... aber im Grunde habt Ihr nur einfach mit der neuen Energie herumgespielt. Oh, in der Tat habt Ihr sie auch genauso an wunderbare Orte der Liebe und des Miteinander-Teilens und des Mitgefühls und des Lichts gebracht. Ihr hattet diese Gabe und dieses Werkzeug als Geschenk von Spirit mitbekommen, als Ihr die Feuerwand durchquertet.

Ihr seid nun seit Äonen im Besitz dieses Geschenks. Und es hat Euch hervorragende Dienste geleistet bei der Erschaffung der ersten Dinge in der Leere, bei der Erschaffung der Universen und der Galaxien und der Sterne, zu denen Ihr hochschaut. Dieser freie Wille war von unschätzbarem Nutzen für Euch, während Ihr Euch auf der Erde inkarniertet. Er verschaffte Euch die grundlegende Möglichkeit zwischen Licht und Dunkelheit zu wählen, zwischen der weißen und der schwarzen Marmor. Er erlaubte Euch die Dualität zu erfahren, in einem sehr begrenzten Ausmaß, mit einem Schleier über Euch. Er hat Euch erlaubt, die Dualität auf genau definierte Art zu erfahren.

Aber nun, liebe Freunde, fordern wir Euch auf einen Schritt darüber hinaus zu tun, in den Göttlichen Willen hinein. Das wird eine Herausforderung werden. Ihr werdet Euch fragen, was dieses Ding namens „Göttlicher Wille“ denn überhaupt ist – wem gehört es eigentlich? Ist das nun Spirit, der zurückkommt um Euch endlich wieder zu sagen, was Ihr tun sollt? Sind das Eure geistigen Führer, Eure Engel, die Euch nun Vorschriften machen wollen? Nein! Göttlicher Wille kommt von innen. Es ist Euer eigener Wille, aber nun auf einer göttlichen Basis, der über die Dualität und die menschlichen Kräfte hinausgeht, an die Ihr bisher gewöhnt wart. Er ist unmittelbar verbunden mit Allem-Was-Ist, mit Spirit, aber Ihr versteht wohl, liebe Freunde, dass IHR Spirit SEID!

Göttlicher Wille kommt von innen. Und von dort steigt er auf und liefert Antworten und Lösungen und Erfahrungen und neue Macht, die Ihr nie zuvor erlebt habt. Es wird allein schon deswegen eine Herausforderung für Euch sein, weil Ihr versuchen werdet beides zu behalten, Euren freien Willen und Euren Göttlichen Willen. Ihr werdet die wundervollen Eigenschaften des freien Willens haben wollen, während Ihr den Göttlichen Willen annehmt. Wir sind hier um Euch zu sagen, dass das so nicht funktioniert. Das eine muss erst losgelassen werden, bevor das andere erfahren werden kann.

Wenn etwas nun an Eure Tür klopft und Ihr dann nicht damit tanzt, dann bedeutet das, dass Ihr in Euer Menschsein verwickelt seid, dass Ihr Euch in diese Energie involviert habt, dass Ihr damit sozusagen verschmelzt und zu einem Teil davon werdet. Wenn Ihr aber tanzt, dann haben schon viele von Euch zu Spirit gesagt: „Okay, ich tanze also. Und was nun? Wann ist der Song zu Ende? Wer führt hier eigentlich? (Publikum lacht verhalten) Welchen Schritt als nächstes?“ Und wir sagen Euch jetzt, wenn Ihr schon tanzt, dann macht auch diesen Schritt in den Göttlichen Willen!

Wenn Ihr Euch mitten in einer Eurer Alltagssituationen befindet, vielleicht in einer schwierigen Lage mit einem Kollegen, der da aus einem ganz bestimmten Grund an Eure Tür geklopft hat, und wenn Ihr akzeptieren konntet, dass es Zeit ist damit zu tanzen, dann tut Ihr das also, unter den erstaunten Blicken Eures Kollegen. Und schon fragt Ihr Euch: „Spirit – und was nun?? Wie geht's jetzt weiter?“ Indem Ihr den Schritt in den Göttlichen Willen tut!

Was dann passiert, können wir Euch nicht besonders gut erklären, denn Ihr werdet Euch damit an einen anderen Ort begeben, Ihr werdet Euch über die Dualität hinaus bewegen. Und dort werden Euch Erkenntnisse zuteil werden, die nicht einmal wir näher beschreiben können. Ihr werdet zu ganz neuen Einsichten kommen und einen weiteren Anstieg von Schwingung und Energie erleben. Und das wird den Weg der alten Energie – Ihr benutzt wohl gerade Euren freien Willen um daran zu zweifeln? - im Vergleich damit geradezu eintönig aussehen lassen, langweilig, undynamisch und leidenschaftslos.

Wenn Ihr in den Göttlichen Willen hineingeht, dann wird sich alles ganz schnell weiter ausdehnen. Im Göttlichen Willen gelangt Ihr zu Antworten, zu Lösungen, zum größeren Bild (broader picture). Und an diesem Punkt werdet Ihr ganz genau wissen, was zu tun ist. Ihr werdet wissen, wie Ihr die Energie einsetzen müsst, die Euch da in Eurem neuen Göttlichen Willen zuströmt. Und wir werden in den kommenden beiden Lektionen noch mehr darüber sagen. Aber heute fordern wir Euch erst einmal heraus mit dieser Lektion 10: FOLGT EUREM GÖTTLICHEN WILLEN (betont)

Vielleicht kommt das einigen von Euch sehr einfach vor! Einige von Euch sagen: „Ich bin überglücklich, dass ich das nun tun kann!“ Aber Ihr werdet merken, dass die Eigenschaften des

freien Willens immerhin seit dem Verlassen der Ersten Schöpfung bei Euch waren, seit Eurem Übertritt in diese Schöpfung hier. Ihr hattet ihn immer, diesen freien Willen. Und bis zu einem gewissen Grad werdet Ihr daran festhalten wollen. Es wird eine Herausforderung für Euch werden, Euch jetzt Eurem Göttlichen Wille anzuvertrauen. Ihr möchtet vorher gern ganz genau wissen, was das überhaupt ist, bevor Ihr diesen Schritt wagt. Liebe Freunde, mit Eurem gegenwärtigen Bewusstsein ist es unmöglich die Attribute des Göttlichen Willens zu definieren. Ihr müsst erst den Schritt hinein tun. Und wieder fordern wir Euch hiermit auf, bittet nicht Spirit Euch hinüberzutragen, sondern überquert die Kluft allein!

Der Göttliche Wille – der Göttliche Wille ist größer (grander), vollständiger (more complete), befriedigender (more fulfilling). Für all jene, die wissen wollten: „Spirit, was soll ich wegen meines Jobs unternehmen? Wegen meiner Beziehungsgeschichte? Was willst Du, das ich jetzt tun sollte?“ – wir sagen Euch jetzt, IHR seid dran, sobald Ihr bereit seid. Es ist Zeit für Euch, den Schritt in Euren Göttlichen Willen zu vollziehen. Und dann wird Euch all dieses Wissen zuteil werden.

Nun, wir wissen, dass dies zu einigen Diskussionen führen wird. Viele Zweifel werden auftauchen. Man wird uns und Cauldre beschuldigen, dass wir Euch dazu auffordern, dieses „Geschenk Gottes“, Euren freien Willen, einfach aufzugeben und damit etwas aufzugeben, was der Grundstein nicht nur all Eurer irdischen Erfahrungen war sondern sogar schon damals, als Ihr in der Leere anfangt zu erschaffen. Einige werden allein aufgrund dieses Vorschlags bereits diese Gruppe verlassen. Sie verstehen noch nicht so richtig, sie wissen noch nicht, was der Göttliche Wille alles mitbringt. Der Göttliche Wille hilft den Zyklus all Eurer Erfahrungen seit der Feuerwand zu vollenden. Er bringt Euch auf eine ganz neue Erkenntnisebene.

Wir lieben Euch unermesslich für die Arbeit, die Ihr leistet. Wir lieben Euch dafür, dass Ihr immer wieder versucht mit uns klarzukommen (gluckst humorvoll), dass Ihr all diese Lektionen mitmacht und sie so fleißig studiert.

Wir lieben Euch dafür, dass Ihr zwar jede einzelne dieser Lektionen durcharbeitet, durchdenkt und sie auf Euer Leben anwendet – aber dass Ihr das völlig aus Euch heraus tut! Ihr macht es auf Eure Weise und erst, wenn Ihr soweit seid. Wir lieben Euch dafür!

Wohin all das Euch bringt und was wir in den nächsten paar Lektionen vorhaben ist, Ihr sollt verstehen lernen, wie Ihr wahrhaftig Energie in Bewegung versetzen könnt, während Ihr in der Position des ICH BIN (I AM) verharrt.

ICH BIN (I AM) ist die Basis, ist das Fundament, ist das JETZT.

Wir werden nun mit Euch daran arbeiten, wie man Energie „bewegen“ kann (how to move energy), wie man Energie beeinflussen kann, damit man zum wahren Schöpfer wird.

Die heutigen Gäste in dieser Runde spenden Euch gerade Beifall, sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne. Sie haben sich hier versammelt - sie wurden hinzugerufen - damit sie Eure Reaktion ganz besonders im Hinblick auf die heutige Lektion sehen und fühlen konnten. Denn gerade diese wird bei vielen, vielen Menschen eine gedankliche Blockade verursachen und sie werden eine sehr hohe Hürde zu überwinden haben.

Ihr müsst im Grunde gar nicht viel tun, Ihr braucht nicht stundenlang zu üben und zu lernen. Alles wozu Ihr aufgefordert seid ist wieder einmal etwas loszulassen (release), was Euch sehr nahe gestanden hat, und Euch in eine neue Energieform hinein zu wagen. Es liegt bei Euch den Schritt zu tun, liebe Freunde. Ihr müsst diesen Schritt allein tun, und es liegt bei Euch, wie viel Zeit Ihr dazu benötigt und in welcher Energie (space) das für Euch am besten ist. Wenn Ihr im Augenblick noch ein Problem mit Eurem Verständnis habt, wenn Ihr einen inneren Konflikt spürt, lasst Euch Zeit damit! Lasst Euch Zeit damit.

Während dieses ganzen Prozesses und auch während der Zeit, in der Ihr den Schritt in Euren Göttlichen Willen tut, liebe Freunde, seid Ihr niemals allein! Dutzende, ja Legionen geistiger Wesen sind an Eurer Seite, so wie auch die Gäste unseres heutigen Abends.

Wir lieben Euch unermesslich!

And so it is...